

## Dorferneuerung Burgwindheim: AK Grundversorgung

**Veranstaltungstag:** 21.03.2016

**Veranstaltungsort:** Haus des Gastes – Burgwindheim

**Dauer:** 18.00 Uhr – ca. 20.15 Uhr

**Sprecher und Protokollführer:** Petra Fuchs ([petra.fuchs@gv-hessen.de](mailto:petra.fuchs@gv-hessen.de), 09551 /3449957) und

Markus Habersack ([markus.habersack@t-online.de](mailto:markus.habersack@t-online.de); 0170/3585252)

**Nächster Termin: 25.4 um 18 Uhr , Treffpunkt am Kindergarten zusammen mit Arbeitskreis Bildung und Soziales**

**Anwesend waren:** Nina Fleischer, Hans Jürgen Eppenauer, Christiane Habersack, Markus Habersack, Heinrich Thaler, Günther Maak, Eva-Maria Schmitt

### **Grundlage der Arbeitskreissitzung:**

- Dokumentation aus Klosterlangheim
- Broschüre „ Der Dorfladen in Bayern“ des Wirtschaftsministeriums

**Thema der Sitzung:** Dorfladen, Cafe in Verbindung mit Verein für Nachbarschaftshilfe, weitere Defizite, Wünsche und Potenziale zur Grundversorgung

### **Ablauf, Besprechungsergebnis und Ausblick:**

#### **1. Thema Dorfladen**

- Frau Schmitt teilt die umfassende Broschüre zu Dorfläden in Bayern aus und fasst die wichtigsten Informationen zusammen.
- Herr Maak berichtet von dem guten Beispiel Dorfladen Aidhausen.
- Herr Thaler berichtet, dass die mögliche Betreiberin eines Dorfladens in dem gemeindeeigenen Gebäude, Hauptstraße 28 doch weiterhin an dem Projekt interessiert sei. Die Gemeinde könnte das Gebäude für eine Dorfladennutzung umbauen und dann für die Betreuung eines Dorfladens langfristig vermieten. Es würden 140 m<sup>2</sup> Nutzfläche im Erdgeschoss zur Verfügung stehen, ein barrierefreier Zugang wäre über eine Rampe möglich.
- Der Arbeitskreis hält diesen Standort und dieses Betreibermodell für die 1. Option, allerdings müsse die zeitliche Perspektive beachtet werden: Eine Eröffnung eines neuen Dorfladens soll erst erfolgen, wenn der bisherige Laden tatsächlich aufgegeben wird.
- **Wie geht es hier weiter:**
- Es müssen dazu Vorgespräche mit der Betreiberin des bisherigen Ladens und der angedachten neuen Betreiberin geführt werden, die bei der nicht einfachen Vorgeschichte sehr sensibel geführt werden müssen, am besten durch eine externe, unbelastete Person. Es wird an Herrn Schmelzer gedacht.
- **Nachtrag: Herr Maak stellt nachträglich fest, dass das Gebäude als Baudenkmal eingetragen ist: „Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, massiv und verputzt, Eckpilaster, segmentförmige Tür- und Fensterstürze, Mitte 19. Jh.“ Es stellt sich die Frage, ob mit dem Landesamt für Denkmalpflege schon Vorgespräche über die Bedingungen für einen Umbau besprochen worden sind.**

## **2. Marktengel**

- Der Verein für Nachbarschaftshilfe steht nach Aussagen von Nina Fleischer kurz vor der Gründung.
- Die Option der Betreuung eines Cafes im Anwesen Zeck in Verbindung mit einem Mehrgenerationentreff besteht weiterhin. Es wurde mit Familie Zeck gesprochen und der nach den Vorstellungen von Familie Zeck noch bis Ende 2017 betriebene Haushaltswarenladen würde für eine Umnutzung mit notwendigem Umbau dann grundsätzlich zur Verfügung stehen.
- Auch das Thema Rufbus könnte ggf. über Fahrdienste der Marktengel gelöst werden.

## **3. Wochenmarkt:**

Im Zuge der Marktplatzgestaltung kann der Platz hinsichtlich der Zufahrt optimiert werden und eine Marktplatzbelebung kann neben dem Cafe auch durch einen Wochenmarkt oder 14tägigen Markt geschehen. Initiative n sollen in der Dorferneuerung ergriffen werden. Lokale oder regionale Anbieter sind da: Gärtnerei, Imker, Brot, Käse, Obst, Kren.

## **4. Weitere Defizite, Wünsche und Potenziale zur Grundversorgung**

- Auf Grundlage der Sollangaben aus der Bearbeitung Seminar Klosterlangheim werden diese abgecheckt:
- Arzt: Praxis wird im April 2016 am Marktplatz eingerichtet.
- Heilpraktiker: Dienstleistung wird mittlerweile auch am Ort angeboten
- Apotheke: Der Arzneidienst der Apotheke in Ebrach funktioniert eigentlich gut.
- Cafe: Ist angedacht in Verbindung mit Verein Marktengel
- Supermarkt: breites Angebot soll über geplanten Dorfladen im Ortskern angeboten werden
- Wochenmarkt: siehe oben
- Angebot lokaler Produkte: Angebot im Dorfladen erwünscht, sowie Wochenmarkt
- Tankstelle: Die im Ortskern geschlossene Tankstelle kann nicht mehr reaktiviert werden.
- Metzger: Ggf. Auch frische Produkte im Dorfladen
- Optiker: Fahrradladen, Wärmenetz: Eher unrealistisch für Burgwindheim

## **Wichtige Entscheidung:**

Nachdem die entscheidenden Ziele des Arbeitskreises zum Thema Grundversorgung erörtert sind und schon in konkrete Maßnahmen der Dorferneuerung münden, wird dieser Arbeitskreis Grundversorgung aus pragmatischen Gründen mit dem Arbeitskreis Bildung und Soziales zusammengelegt. Es gibt hier viele thematische Verknüpfungen und es geht letztendlich auch um Grundversorgung.